



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

XXII. GP.-NR

3570 /AB

2006 -01- 16

zu 3618 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-40001/0073-IV/9/2005

Wien, 12. JAN. 2006

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage**
Nr. 3618/J der Abgeordneten Mag. Christine LAPP u.a. wie folgt:

Frage 1:

Die Dotierung des Ausgleichstaxfonds-BEinstG erfolgt im Wesentlichen über Einnahmen aus vorgeschriebenen Ausgleichstaxen. Die Einnahmen des Fonds beliefen sich wie folgt:

Jahr	2003	2004	2005 (bis 31.10.2005)
Einnahmen in Mio. Euro	85,721	108,620	85,934

Frage 2:

- Individualförderungen (Lohnförderungen und sonstige Förderungen zur Erlangung und Sicherung von Arbeitsplätzen)
- Projektförderungen im Rahmen von Beratungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten
- Investive Maßnahmen zur Verbesserung der barrierefreien Zugänglichkeit
- Förderungen im Bereich der Integrativen Betriebe
- Prämien für Dienstgeber
- Förderungen an Vereine und Verbände
- sonstige Leistungen (Überweisung an den ATF-OFG etc.)

Frage 3:

Die Ausgaben betrugen wie folgt:

Jahr	2004	2005 (bis 31.10.2005)
Ausgaben in Mio. Euro	87,553	76,117

Frage 4:

Verwirklichte Maßnahmen (Ergebnisse aus dem Controlling 2004, Planungsliste des BASB 2005):

Maßnahmen (Teilnahmen) im Rahmen der beruflichen Rehabilitation mittels Finanzierung aus dem Ausgleichstaxfonds	2004	Plan 2005
Individualförderung - Lohnförderung	5.894	6.700
Individualförderung - sonstige berufliche Rehabilitation (zur Erlangung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen)	106	430
Individualförderung - Sonstige Zuschüsse (z.B. Dolmetschkosten, Mobilitätszuschüsse)	305	7.800
Projektförderungen:		
Teilnahmen an Projekten im Bereich der begleitenden Hilfen	2.448	2.500
Teilnahmen an Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekten	173	35
Investive Maßnahmen zur Förderung des barrierefreien Zuganges	82	150
sonstige Umfeldmaßnahmen ohne TeilnehmerInnen	48	20
Gesamtanzahl	9.056	17.635

Frage 5:

Der Fonds hat Guthaben bei Kreditinstituten. Bemerkt wird, dass der Fonds über namhafte Einnahmen erst in der jeweils zweiten Jahreshälfte, durch Einnahmen aus vorgeschriebenen Ausgleichstaxen verfügt und aus den Reserven die Ausgaben für mehr als ein halbes Jahr abzudecken hat. Die Guthaben bei Kreditinstituten betrugen per 31.12.2004 112,311 Mio. Euro.

Frage 6:

Vorsitz: Bundesministerin Ursula Haubner
Sektionschef Mag. Manfred Pallinger

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Institution
Präsident Mag. Michael Svoboda	Willi-Klaus Benesch	Kriegsopfer- und Behinder- tenverband Österreich
HR Dr. Robert Kaufmann	Ferdinand Lambauer	Kriegsopfer- und Behinder- tenverband Österreich
Präsident Dr. Klaus Voget	Hedi Schnitzer	Österreichische Arbeitsge- meinschaft für Rehabilitation
Herbert Pichler	Heinz Schneider	Österreichische Arbeitsge- meinschaft für Rehabilitation
Präsident Klaus Martini	Dr. Heinz Trompisch	Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband
Dietmar Fenz	Präsident Klaus Widl	Österreichische Arbeitsge- meinschaft für Rehabilitation
OR Dr. Christian Bidner	Dr. Hansjörg Strauch	Bundesländer
HR Dr. Ludwig Rhomberg	Mag. Franz Zingl	Bundesländer
DSA Anita Bauer	Hofrätin Dr. Elisabeth Gröss	Bundesländer
Reinhard Schmitt	Mag. Manuela Blum	Kammer für Arbeiter und Ange- stellte
Mag. Dinah Djalinous	Mag. Franz Friebs	Österreichischer Gewerkschafts- bund
Vizepräsident Heinz Fluch	KADir. Dr. Rudolf Dörflinger	Landarbeiterkammern
Mag. Gerfried Gruber	Mag. Johann Zimmermann	Präsidentenkonferenz der Land- wirtschaftskammern
Dr. Heinrich Brauner	Dr. Alexandra Schöngrunder	Vereinigung der Österr. Industrie
Mag. Pia-Maria Rosner-Scheibengraf	Mag. Birgit Bürger	Wirtschaftskammer Österreich
Mag. Thomas Blattner	OR Dr. Peter Ladislav	Bundesministerium für Finanzen
Dir. Wolfgang Gruber	DSA Wolfgang Sperl	Integrative Betriebe

Frage 7:

Im Jahr 2003 fand eine Sitzung statt, 2004 tagte der Beirat zwei Mal und heuer wurde eine Sitzung des Beirates abgehalten.

Ergänzend dazu wurden aus organisatorischen Gründen und aufgrund der Dringlichkeit der Themen die Mitglieder des Beirates im Jahre 2003 zwei Mal und im Jahr 2005 ein Mal schriftlich mit Umlaufbeschlüssen befasst.

Frage 8:

Mit der Einhebung der Ausgleichstaxe sind im Bundessozialamt rund 30 Personen befasst. Die Anzahl jener Personen, die mit der Abwicklung von ATF-finanzierten Förderungen beschäftigt sind, kann nicht genannt werden, da deren Ermittlung einen unangemessen hohen Erhebungsaufwand verursachen würde, weil bei den Förderungen neben den ATF-Mitteln auch Mittel aus der Behindertenmilliarde und des Europäischen Sozialfonds – und das oft in Form der Kofinanzierung – zum Einsatz kommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Zwickner', written in a cursive style.